

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des InternationalenEntomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Zur Nachricht!

Die nächste Nummer erscheint am 21. November.

Auf dem Felde der Ehre starb den Heldentod unser
wertgeschätztes Mitglied**Herr Otto Kröber**

aus Leipzig-Lindenau.

Gott tröste die Hinterbliebenen, welche den geliebten
Sohn und teuren Gatten hingeben mußten.Der Vorstand
des Internationalen Entomologen-Bundes Guben.**Kampf gegen unsere Gemüseschädlinge!**Die Raupenplage ist vorüber; sie hat viel Gemüse vernichtet. Allenthalben
sieht man an Bäumen und Zäunen tote Raupen unter ganzen Klumpen von gelben
Püppchen. Diese werden fälschlich für Raupeneier gehalten und vernichtet.
Das darf nicht geschehen.Diese sogenannten Raupeneier sind Kokons (Puppengespinste) von den
überaus nützlichen Schlupfwespen. Diese Schlupfwespen bohren mit ihrem Lege-
stachel die schädlichen Kohlraupen an und legen ihre Eier in diese hinein. Die
ausschlüpfenden Maden leben in der Kohlraupe, wie die Trichinen im Schwein.
Sind die Maden der Schlupfwespen erwachsen, so verlassen sie ihren Wirt und
verwandeln sich in gelbe, späterhin weiße Püppchen.Diese soll man, wie schon gesagt, nicht vernichten, sondern sammeln und
am besten in Drahtkästchen oder mit Drahtgaze zugebundenen Blumentöpfen im
Garten an geschütztem Ort aufheben, damit recht viele von diesen nützlichen
Schlupfwespen für das nächste Jahr aus diesen Püppchen ausschlüpfen können.
Läßt man sie im Freien einfach sitzen, so werden die meisten durch Meisen und
andere Vögel im Laufe des Winters verzehrt.

Der Entomologische Verein „Apollo“ zu Frankfurt a. M.

Anm. d. Schriftleitung. Der Aufruf des Entomologischen Vereins „Apollo“
zu Frankfurt a. M. zum Kampfe gegen die Gemüseschädlinge, welchen wir an
gleicher Stelle in Nr. 21 veröffentlichten, ist auf Veranlassung einzelner Mitglieder
unseres Bundes von den Tageszeitungen ihres Ortes aufgenommen worden, wie
aus den uns zugesandten Belegnummern zu ersehen war. Darum haben wir auch
der vorstehenden zeitgemäßen Mahnung gern Raum gegeben und richten an die
geehrten Leser und besonders an die entomologischen Vereine die Bitte, in ähn-
licher Weise für Weiterverbreitung zu sorgen.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

Biologien!100 Ia Biologien 100 Arten in 100 staub-
dichten Glaskästen montiert, etikettiert
aus allen Insektenordnungen zusamen-
gestellt inkl. Porto u. Verpackung Mk. 250,
ohne Glaskasten Mk. 220. Einzeln
1 Biologie Mk. 3.— bis Mk. 5.—, je nach
der Art. Bei kl. Aufträgen unter Mk. 100.—
Porto u. Verpackung extra. Auf Wunsch
Artenverzeichnis über 200 Arten gegen
Einsendung von 20 Pf.

F. Gierth, Breslau 12, Drabiziusstr. 13.

„Kosmos“ naturhist. Institut

gegr. 1884.

Berlin W. 30. Speyererstrasse 8.

Säugetiere, Vögel, Reptilien, Vogeleier-
Besonders grösste Auswahl an Coleopteren,
Lepidopteren, Hymenopteren, Dipteren,
Orthopteren etc. u. biologischem Material
zu billigster Berechnung. Auswahl-
sendungen, Centurien. Ankauf grosser
Sammlungen und Originalausbeuten nur
per Cassa. Ferner: Grosses Lager von
Conchylien, Ethnographica, Petrefacten
und Mineralien. Anfragen stets durch
Doppelkarte. Teilzahlungen nach Ueber-
einkunft.**Buprestide**Cirochr. fulmin., herrliche gold-grüne
Käfer, Sumatra 3 cm lang

p. Stück 10 Pf.

Karl Lundquist, Rostock i. M.

Aus Togo Neue Sendung!

Petrognatha gigas,Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern,
Stück M. 2,00, Tiere von mittlerer Grösse
1,00 M.**Diastocora trifasciata,**schöner, ansehnlicher Bock mit rot und
schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück
75 Pf. Porte 30, resp. 50 Pf. Verein-
sendung oder Nachnahme.

G. Calließ, Guben, 864 11.

